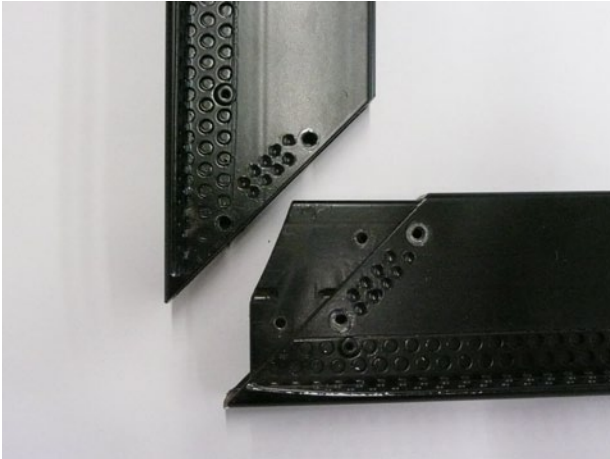


besser sehen



Aufbauanleitung: ALPHALUX-Stahlrahmenleinwände



Schritt 1

Legen Sie die Stahlrahmen wie abgebildet nebeneinander.

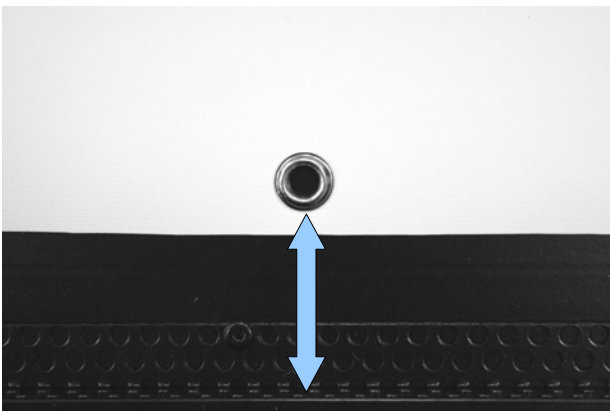
Achten Sie darauf, dass der Rahmen auf einem ebenen Untergrund aufliegt!!!



Schritt 2

Schieben Sie nun all vier Ecken zusammen und fixieren Sie die Ecken mit den mitgelieferten Schrauben.

Ziehen Sie erst dann die Schrauben mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher fest an.



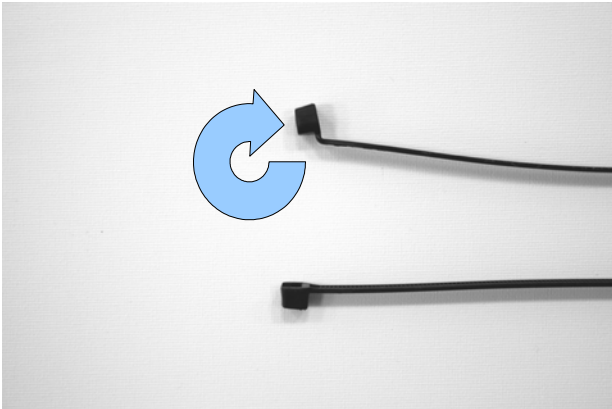
Schritt 3

Legen Sie nun die Leinwand mit der gewünschten Gain-Faktor Seite nach **unten** auf den Stahlrahmen.

Achten Sie auf einen sauberen Untergrund!

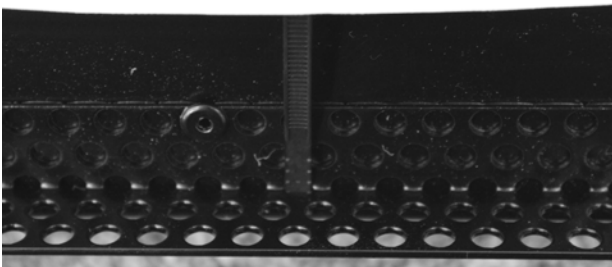
Die Ösen sollten auf den gegenüberliegenden Seiten einen gleichen Abstand zum Lochblech-Rand haben.

besser sehen



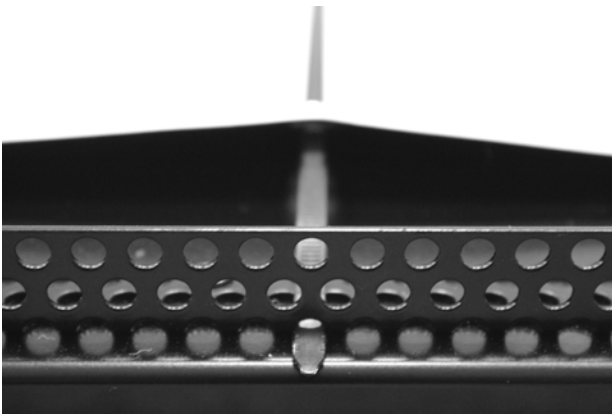
Schritt 4

Knicken Sie nun den Kopf der mitgelieferten Kabelbinder um.



Schritt 5

Führen Sie nun die Kabelbinder-Spitze von oben nach unten durch die Öse und dann.....



durch die unterste Lochreihe des Lochbleches hindurch.

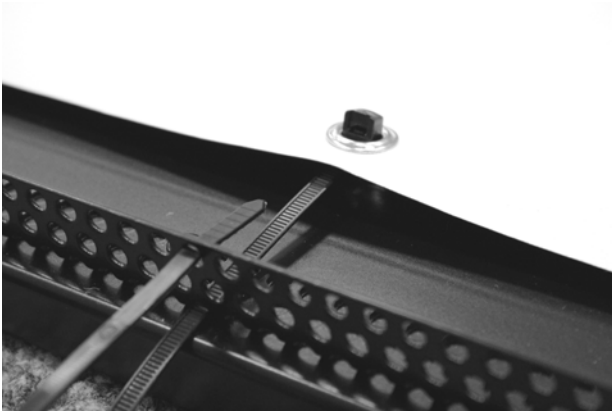


Schieben Sie den Kabelbinder soweit durch die Öse bis nur noch der Kabelbinder-Kopf zu sehen ist.

Achten Sie darauf, dass sich die Leinwand dabei nicht verschiebt!!!

besser sehen

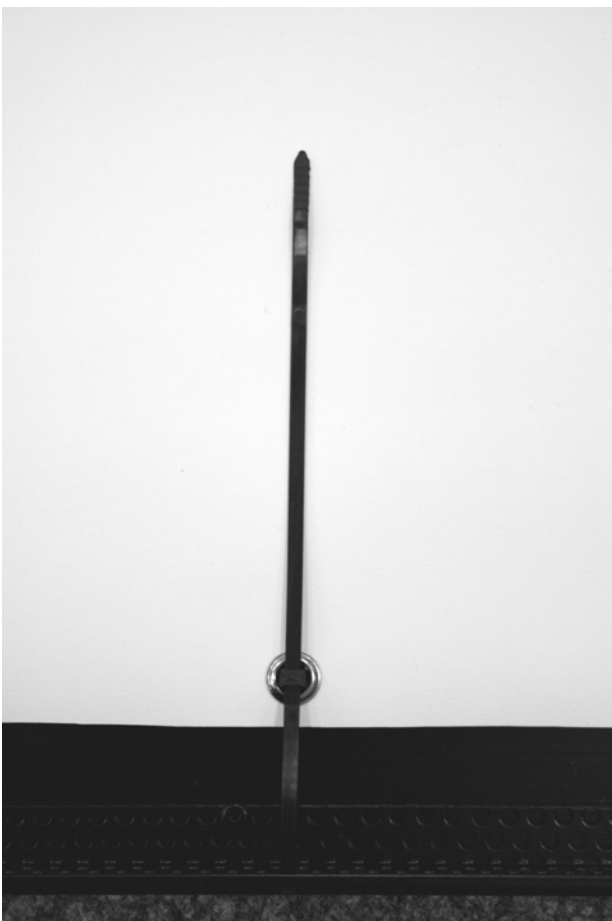
alphalux 



Führen Sie nun die Kabelbinder-Spitze durch die obere Lochreihe des Rahmens zurück und ...



durch den Kabelbinder-Kopf.



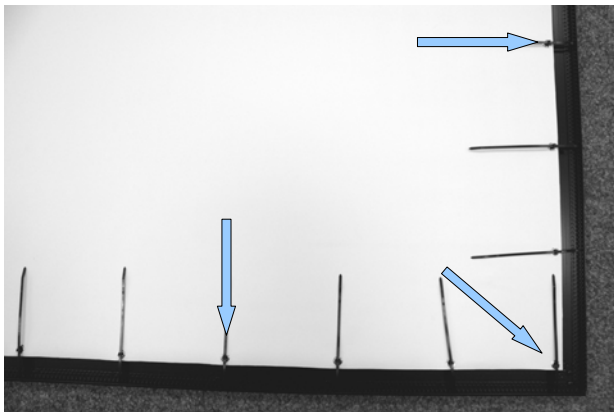
Ziehen Sie den Kabelbinder nur soweit durch den Kabelbinder-Kopf, dass **keine Spannung** auf die Leinwand entsteht.

ig wichtig wichtig wichtig wichtig wicht

Bei diesem Arbeitsvorgang darf keine Spannung auf der Leinwand entstehen!

Achten Sie darauf, dass sich die Leinwand dabei nicht verschiebt!!!

besser sehen



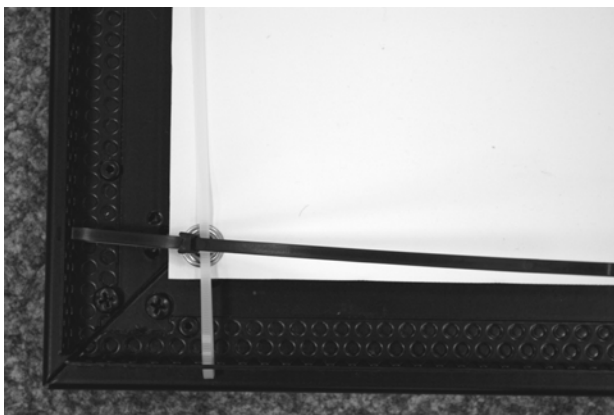
alphalux 

Schritt 6

Führen Sie nun Schritt 5 zuerst an jeder dritten Öse und den Ecken aus. Danach befestigen Sie die restlichen Ösen mit den Kabelbindern.

Sie erreichen dadurch eine genaue Positionierung der Leinwand im Rahmen.

Bei diesem Arbeitsvorgang darf keine Spannung auf der Leinwand entstehen!



Schritt 7

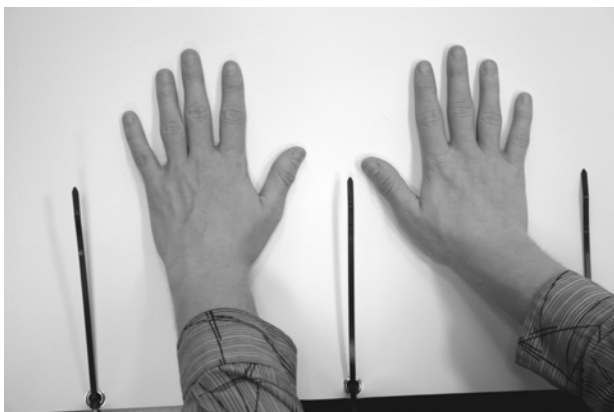
Zur besseren Fixierung der Leinwand-Ecken können Sie diese mit einem zweiten Kabelbinder befestigen.

Die folgenden Schritte sind für eine faltenfreie Verspannung der Leinwand entscheidend.



Schritt 8

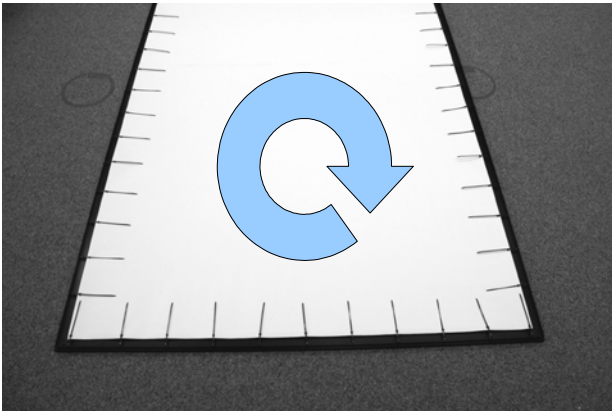
Halten Sie den Kabelbinder-Kopf mit einer Fingerspitze fest und ziehen Sie nun den Kabelbinder **ein bis zwei** hörbare Rasterstellungen fester zusammen.



Schritt 9

Prüfen Sie mit Ihren Händen, dass sich eine **leichte**, gleichmäßige Spannung zwischen den Ösen und zur Leinwandmitte hin aufbaut.

besser sehen

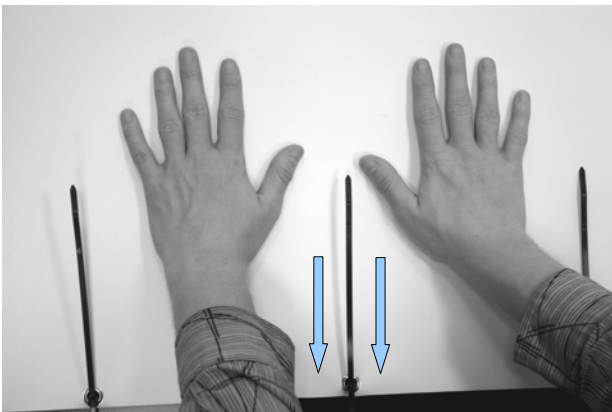


Schritt 10

Führen Sie nun Schritt 8 und 9 an allen Ösen nacheinander durch.



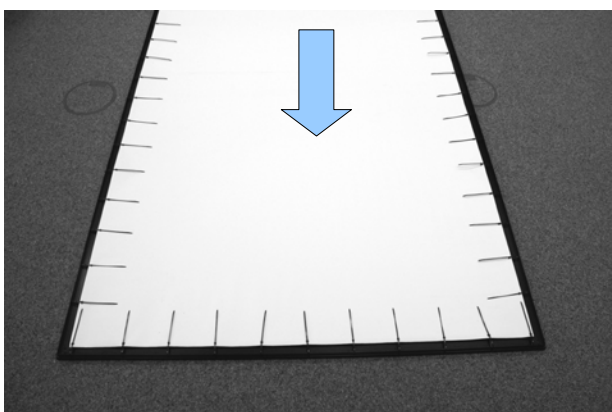
Wiederholen Sie **Schritt 10** solange, bis sich die Leinwand mehr und mehr vom Untergrund abhebt.



ig wichtig wichtig wichtig wichtig wichtig

Bauen Sie nie soviel Spannung auf, dass sich an den mit Pfeil gekennzeichneten oder an anderen Stellen Wellen oder Falten bilden !!!

ig wichtig wichtig wichtig wichtig wichtig



Die Spannung ist ausreichend wenn sich die Leinwand bis zur Mitte hin etwas vom Boden abgehoben hat.

Der Stahlrahmen (Lochblech-Seite weist zur Wand hin) kann nun mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand befestigt werden. Verschließen Sie zum Schluss die Montagelöcher im Rahmen mit den mitgelieferten schwarzen Stopfen.